

Coach für zwei Wochen

Der ehemalige Skeletoni des BSC Winterberg Alexander Gassner unterstützt das Trainerteam von Südkorea bei der Weltmeisterschaft

Winterberg (pst). Ein bekanntes Gesicht in neuer Funktion: Alexander Gassner, der ehemalige Skeletoni des BSC Winterberg, beendete im November 2023 offiziell seine Karriere. Nun steht er als Teil des Trainerteams von Südkorea bei der WM mit an seiner alten Heimbahn.

„Das ist Liebhaberei“, sagt Gassner, der die Anfrage von Korea für den Weltcup in Altenberg und die Weltmeisterschaft in Winterberg bekam. Der Sieger der letzten Gesamtwertung des Intercontinentalcups der Saison 2022/2023 erklärt: „Ich habe mich erstmal auf die Karriere als Schweißfachmann bei uns im Unternehmen konzentriert.“ Der 34-jährige Familienvater ist nach seiner sportlichen Laufbahn im Betrieb seines Schwiegervaters in Aschaffenburg tätig. „Es war mir wichtig, dass ich neben dem Sport ein Standbein aufbaue und Zeit mit meiner Familie verbringe“, sagt der Vater eines Sohnes, der seinen Vater noch aktiv sah bei den Siegen im ICC Ende November 2022. Das war noch ein Wunsch des Skeletonis, einmal vor seiner Familie zu fahren. Dieser wurde noch wahr in der VELTIS-EisArena in der letzten Saison vor Laufbahnende.

Wie das Engagement für die Asiaten, die mit Seunggi Jung und Jisoo Kim zwei Aktive im Feld haben, zustande kam, erklärt Gassner: „Der Kontakt kam über die Trainer von Korea und da hat es mich doch noch ein bisschen gelockt in dem Sport, den ich 20 Jahre betrieben habe in Verbindung zu bleiben. Die Koreaner haben mich gefragt, ob ich sie als Bahntrainer unterstützen kann.“

Die Zusammenarbeit gestalte sich gut mit einem sympathischen Team, so Gassner. Eine langfristige Kooperation steht für Gassner aber erstmal nicht im Raum: „Das ist Liebhaberei. In Korea war ich noch nicht. Ich möchte ja möglichst viel Zeit mit meiner Familie verbringen und bin in unserem Vertrieb in Vollzeit angestellt.“ Gassner sieht sich also nicht als Trainer auf lange Sicht, auch wenn er sich seinem Sport dem Skeleton immer noch verbunden fühlt und er seinen Erfahrungsschatz gerne weitergibt, wenn es sich ergibt, wie nun bei den Koreanern.

Bildnachweis: Jung, Gassner und Kim, ©Dietmar Reker



BMW IBSF WORLD CHAMPIONSHIPS
BOB & SKELETON WM
19.02. - 03.03.2024
WINTERBERG

Sportzentrum Winterberg
Hochsauerland GmbH
Tel.: +49 (0) 291 94-15 59
info@veltins-eisarena.de
www.veltins-eisarena.de

Presse:
Luisa Mette
Tel.: +49 (0) 291 94-15 13
luisa.mette@veltins-eisarena.de



Förderer:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 **SPORTLAND.NRW**



WINTERBERG
mit Hallenberg



BORBET



Folge uns  

#visitfriends #veltinsaisarena

Freitag, 23. Februar 2024

Einlass ab 10:30 Uhr

12:00 Uhr	Skeleton Damen	3. Lauf
13:45 Uhr	Skeleton Damen	4. Lauf
16:00 Uhr	Skeleton Herren	3. Lauf
17:45 Uhr	Skeleton Herren	4. Lauf

Samstag, 24. Februar 2024

Einlass ab 07:30 Uhr

09:00 Uhr	Monobob Damen	1. Lauf
10:30 Uhr	Monobob Damen	2. Lauf
13:00 Uhr	Zweierbob Herren	1. Lauf
14:45 Uhr	Zweierbob Herren	2. Lauf
17:00 Uhr	Skeleton Mixed Team Competition	

Sonntag, 25. Februar 2024

Einlass ab 07:45 Uhr

09:15 Uhr	Monobob Damen	3. Lauf
10:45 Uhr	Monobob Damen	4. Lauf
13:15 Uhr	Zweierbob Herren	3. Lauf
15:00 Uhr	Zweierbob Herren	4. Lauf



BMW IBSF WORLD CHAMPIONSHIPS
BOB & SKELETON WM
19.02. - 03.03.2024
WINTERBERG

Sportzentrum Winterberg
Hochsauerland GmbH
Tel.: +49 (0) 291 94-15 59
info@veltins-eisarena.de
www.veltins-eisarena.de

Presse:
Luisa Mette
Tel.: +49 (0) 291 94-15 13
luisa.mette@veltins-eisarena.de



Förderer:

Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 **SPORTLAND.NRW**



WINTERBERG
mit Hallenberg



BORBET



Folge uns  

#visitfriends #veltinseisarena